



Hella Pagid wird HELLA: Ab dem 1. Oktober 2024 werden die Produkte des Bremsenspezialisten Hella Pagid unter der starken Marke HELLA vertrieben. Für Kfz-Werkstätten und den Handel hat die Komplettübernahme des ehemaligen Joint Ventures gleich eine Reihe entscheidender Vorteile.

Unverändert hohe Produktqualität - neues Logo

Für Kfz-Werkstätten und den Handel ändert sich im Tagesgeschäft nichts: Das bei Kfz-Profis bekannte und beliebte Produktsortiment wird von HELLA gleichbleibend bei unverändert hoher Produktqualität weiter vertrieben. Allein das Logo ist neu. Auch die bisherigen Artikelnummern werden beibehalten, sodass sich Werkstätten und Teilehändler nicht umstellen müssen. Zudem bleibt auch das Verpackungsdesign dem bisher genutzten treu. Dabei wird das Erscheinungsbild mit sehr hohem Wiedererkennungswert zukunftsorientiert weiterentwickelt.

Schon heute punktet HELLA mit einer nahezu 100-prozentigen Abdeckung bei Bremsbelägen und -scheiben und über 85 Prozent Abdeckung im Bereich der Bremshydraulik. Auch in Sachen E-Mobilität ist das Bremsortiment von HELLA schon heute ganz weit vorne mit dabei: HELLA deckt bei den Bremsbelägen über 90 Prozent (bei Bremscheiben mehr als 85 Prozent) aller Elektro- und Hybridfahrzeugmodelle ab.

Hella Pagid wird HELLA: Das sind die Vorteile auf einem Blick.

- Gleichbleibende Artikel, daher unverändert hohe Produktqualität
- Fortbestehen bisheriger Artikelnummern
- Verknüpfung der Erstausrüstungskompetenz im Bereich Bremselektronik mit den Bereichen Bremsen-Verschleißteile und Bremshydraulik
- Mit HELLA als Bremsen-Vollsortimentanbieter alles aus einer Hand
- Weiterhin sehr hohe Fahrzeugabdeckung
- Erfüllung und Übererfüllung der ECE-R90
- Höchste Produktverfügbarkeit
- Kurze Lieferzeiten
- Erstklassige technische Unterstützung